

Matthias Kollarik Bezirksmeister



Der zehnjährige Tischtennispieler Matthias Kollarik gewann die Bezirksmeisterschaft im Einzel und Doppel. Bild: hä

Tirschenreuth. (hä) Zwei tolle Erfolge feierte der zehnjährige Matthias Kollarik vom ATSV Tirschenreuth bei der Tischtennis-Bezirksmeisterschaft in Wackersdorf. Bei den Schülern C (Leistungsklasse A) gewann er nicht nur die Einzelkonkurrenz, sondern zusammen mit Tim Träger (SV Neukirchen) auch den Titel im Doppel.

In der Vorrunde – zwei Gruppen zu je vier Teilnehmern – landete Kollarik drei klare Siege. In der Hauptrunde bezwang er zunächst Jonas Wittmann vom BCF Woffenbach mit 3:0. Im spannenden Finale benötigte er dann fünf Sätze, um seinen Doppelpartner Träger in die Knie zu zwingen. Mit diesem Sieg qualifizierte sich der Zehnjährige für den „Future-Cup“ Anfang Januar in Donauwörth. Das ist ein Turnier für Nachwuchstalente, gleichzusetzen mit einer bayerischen Meisterschaft für Schüler C.

Im Doppelwettbewerb trumpfte Kollarik dann noch einmal auf. Zusammen mit Träger (SV Neukirchen) spielte er sich bis ins Finale durch. Dort siegte das Duo gegen David Heuberger/Patrick Neiswirth (Hirschau/Hahnbach) in drei Sätzen.

Starker Neuling kreuzt auf

BOL Oberpfalz: SV Plößberg empfängt am Sonntag den SSV Paulsdorf

Weiden. (mr) Die aktuellen Eindrücke lassen einiges erwarten: Der TSV Detag Wernberg (2. Platz/17 Spiele/32 Punkte) kehrte in der BOL Oberpfalz zuletzt mit einem 1:0-Sieg bei Ligafavorit ASV Cham in die Erfolgsspur zurück. Der SV Kulmain (15./17/15) zerlegte den FC Furth mit 5:1 und war somit mit der Partie in Plößberg zuvor insgesamt neun Mal in zwei Spielen erfolgreich.

Kulmain will seine Aufholjagd auch am Samstag in Wernberg fortsetzen. Und da wiederum macht der Nothhaft-Elf Mut, dass der TSV Detag das heimschwächste Spitzenteam der BOL ist. Vier Siege stehen ebenso viele Niederlagen gegenüber. Allerdings macht den Wernbergern auch zu schaffen, dass viele Mannschaften, wie zuletzt der FC Ränkam, in Köblitz absolut defensiv – und dadurch auch destruktiv – auftreten. Die Kulmainer dürften dies nicht tun. Der Elan soll nicht gebremst werden. Zudem will der SVK auch das 0:2 aus dem Hinspiel wettmachen.

Auf Rückenwind wartet der SV Plößberg (16./17/8) noch. Der Trainerwechsel von Alexander Zant zu Franz Dürrschmidt hat beim Schlusslicht bei der Partie in Bach nach wenigen Tagen logischerweise noch nicht gefruchtet. Auch wenn die Leistung zeitweise ansprechend war, setzte es am Ende ein deutliches 0:3. Wenn immer von letzten Chancen die Rede ist, dann dürfte dies für die Stiftländer am Sonntag schon die allerletzte sein: Der SSV Paulsdorf (12./17/20) reist nach Plößberg. Die Gäste tun das sicherlich sehr selbstbewusst. Anfang Oktober lagen die Paulsdorfer und die Plößberger noch einträchtig am Tabellenende. Seitdem hat der Neuling aus der Nähe von Amberg sechs Spiele (3 Siege, 3 Unentschieden) nicht mehr verloren.



Zum letzten Heimspiel vor der Winterpause empfängt der SV Plößberg am Sonntag um 14 Uhr den SSV Paulsdorf. In der Vorrunde (Szene mit Stefan Walter, links, und Christoph Mayer, rechts) erkämpften sich die Stiftländer mit dem 3:3 einen Punkt. Bild: Gebert

Vor allem die Abwehr zeigte sich durchaus stabil. Da müssen sich die Plößberger einiges einfallen lassen.

Die Kicker des SC Ettmannsdorf (8./17/24) werden am Sonntag mit einer gehörigen Portion Wut auflaufen. Wut auch auf sich selbst, denn beim 0:5 zuletzt in Hainsacker enttäuschten sie auf ganzer Linie. Gast SV Sorghof (5./16/28) soll am Sonntag den Frust spüren. Aber die Mannschaft von Trainer Roland Rittner ist

auch eine der positiven Überraschungen der Liga.

Freitag, 19 Uhr: TSV Kareth – Fortuna Regensburg (Hinspiel 0:1); **Samstag, 14 Uhr:** ASV Cham – FC Ränkam (4:0), FC Furth – VfB Bach (1:3), Detag Wernberg – SV Kulmain (2:0), ASV Burglengenfeld – SC Regensburg (2:2); **Sonntag, 14 Uhr:** SC Ettmannsdorf – SV Sorghof (2:2), FC Beilngries – SpVgg Hainsacker (0:1), SV Plößberg – SSV Paulsdorf (3:3)

TISCHTENNIS

■ ATSV Tirschenreuth

(hä) Die Tischtennistteams des ATSV Tirschenreuth bestreiten am Wochenende sieben Spiele. Die Herrenmannschaft hat nach der knappen Niederlage gegen Altenstadt am Samstag um 19.30 Uhr den Tabellenvorletzten SV Etzenricht zu Gast. Mit einem Sieg wollen die Kreisstädter den Kontakt nach oben halten.

Eine lösbare Aufgabe haben auch die Damen, sie empfangen bereits um 16 Uhr den Vorletzten TSG Mantel-Weiherhammer. Auf einen Erfolg können auch die Damen II gegen den TSV Kastl hoffen (Aufschlag ebenfalls 16 Uhr). Schwer tut sich das Jungenteam in der 3. Bezirksliga. Der Gegner heißt diesmal SV Grafenwöhr.

Die weiteren Spiele: TSV Kastl – Herren III, TTC Konnersreuth II – Herren IV, TSV Waldershof II – Jungen II

BOGENSCHIESSEN

■ BSC Bärnau

90 Bogenschützen gingen am Sonntag beim 3. Kürbiskopf-Turnier in Unterlintach an den Start, darunter mit Simon und Thomas Weiß sowie Peter Weber auch drei Aktive des BSC Bärnau. Simon Weiß absolvierte den anspruchsvollen Parcours mit Bravour und belegte in seiner Klasse den ersten Platz. Thomas Weiß landete bei den Blankbogenschützen auf Rang zwölf, Peter Weber kam mit dem Langbogen auf Platz 13.

GEGNER GESUCHT

■ SG Leuchtenberg/Roggenstein

Die SG Leuchtenberg/Roggenstein sucht Gegner am 12./13. sowie 19./20., 26. und 27. März 2011. Telefon 0176/22333986.

FUSSBALL AM WOCHENENDE

KREIS HOF/MARKTREDWITZ

■ Kreisliga Marktredwitz

(kap) Offiziell steht der letzte Spieltag in diesem Jahr auf dem Spielplan. Allerdings erwägt Gruppenspielleiter Klaus Helgert, eine Woche später ausgefallene Spiele neu anzusetzen.

Nicht davon betroffen sind der FC Kirchenlamitz (1./39) und Verfolger ZV Thierstein (2./37). Einer dieser beiden Clubs wird in der Kreisliga Marktredwitz als Tabellenführer überwintern. Die besten Chancen hat Spitzenreiter Kirchenlamitz, der beim TSV Waldershof (9./27) gastiert. Aber Vorsicht: An einem guten Tag sind die Hausherrn in der Lage, jeden Gegner zu schlagen. Verfolger Thierstein eilt seit zehn Runden von Sieg zu Sieg. Kaum zu glauben, dass der auswärts erst einmal siegreiche ATSV Tirschenreuth (8./27) die Erfolgsserie der Oberfranken stoppen kann.

Wollen der SV Mitterteich II (3./34) und der SV Steinmühle (4./33) dem Führungsduo auf den Fersen bleiben, dürfen sie sich keinen Ausrutscher mehr erlauben. Mitterteich gastiert in Tröstau (11./22), Steinmühle erwartet den gefährlichen VfB Arzberg (6./27). Am anderen Ende der Tabelle kommt es zum Kellerduell zwischen Schlusslicht SV Poppenreuth (16./9) und Aufsteiger SV Schönhaid (15./10).

Samstag, 14 Uhr: ZV Thierstein – ATSV Tirschenreuth (3:5), TSV Konnersreuth – ASV Wunsiedel (2:6); **Sonntag, 14 Uhr:** TSV Waldershof – FC Kirchenlamitz (1:3), SV Poppenreuth – SV Schönhaid (2:3), ATG Tröstau – SV Mitterteich II (1:3), ASV Waldsassen – SF Kondrau (0:4), SV Griesbach – FC Selb (2:7), SV Steinmühle – VfB Arzberg (1:0)

■ Kreisklasse Stiftland

Die zweite Garnitur des TSV Waldershof (10./24) bekommt als letztes Team in diesem Jahr die Möglichkeit,

dem FSV Tirschenreuth (1./47) die erste Saisonniederlage zu verpassen. Vom 6:1-Hinspielsieg sollte sich der Spitzenreiter nicht blenden lassen. Hinter den Kreisstädtern kommt es zum Verfolgerduell zwischen dem TSV Friedenfels (3./36) und dem SC Mähning (2./39). Eine interessante Begegnung, denn Friedenfels ist auf eigenem Gelände noch ungeschlagen, der Sportclub auf des Gegners Platz. Welche Serie reißt, wird sich zeigen. Ein Remis käme natürlich dem Tabellenführer gerade recht.

Seit seinem Amtsantritt beim TSV Bärnau (14./10) wartet Trainer Andreas Uhlig noch immer auf den ersten Sieg. Geht er auch beim SV Marktredwitz (11./22) leer aus, spitzt sich die prekäre Lage zusehends zu. Nach dem 2:0-Sieg in Bärnau kommt bei der SpVgg Wiesau II (13./13) neue

Hoffnung auf. Diese könnte die starke Reserve der SF Kondrau (5./30) umgehend im Keim ersticken.

Samstag, 14 Uhr: TSV Waldershof II – FSV Tirschenreuth (1:6); **Sonntag, 12 Uhr:** SpVgg Wiesau II – SF Kondrau II (0:4), SV Steinmühle II – SG Großkonreuth (2:0); **14 Uhr:** SV Pechbrunn – FC Lorenzreuth (2:2), DJK Falkenberg – FC Wacker II (4:2), TSV Friedenfels – SC Mähning (2:4), SV Marktredwitz – TSV Bärnau (2:2), SV Waldsassen – TSV Neualbenreuth (1:1)

■ Kreisklasse Fichtelgebirge

Sonntag, 12 Uhr: FC Schwarzenbach II – BSC Furthammer (0:3), FC Gefrees II – TuS Weißdorf (2:0); **14 Uhr:** FC Marktleuthen – FC Nagel (4:1), TSV Thiersheim II – ASV Stockenroth (2:1), TSV Arzberg-Röthenbach – FC Wacker Marktredwitz (0:2),

TuS Erkersreuth – SpVgg Weißenstadt (5:3), FC Niederlamitz – FC Hohenberg-Schirnding (2:7), FCV Röslau II – ASV Wunsiedel II (5:3)

■ A-Klasse Stiftland

Sonntag, 12 Uhr: SV Leutendorf II – FSV Tirschenreuth II (4:4), SV Pechbrunn II – SV Schönhaid II (1:4), DJK Falkenberg II – ATSV Tirschenreuth II (2:1), TSV Friedenfels II – SC Mähning II (2:1), ASV Waldsassen II – FC Lorenzreuth II (5:2), SV Griesbach II – TSV Bärnau II (3:1), TSV Konnersreuth II – TSV Neualbenreuth II (3:3); **14 Uhr:** SG Großkonreuth II – FC Tirschenreuth II (0:x)

■ A-Klasse Fichtelgebirge

Samstag, 14 Uhr: ATG Tröstau II – BSC Furthammer II (2:4); **Sonntag, 12 Uhr:** SV Poppenreuth II – ATS Mitter-

teich (0:x), FC Hohenberg-Schirnding II – ASV Wunsiedel III (2:2); **14 Uhr:** SV Leutendorf – FC Nagel II (21:0), TSV Brand – SV Bad Alexandersbad (1:6), FC Schönwald – VfB Arzberg II (5:1); **verlegt:** TSV Arzberg-Röthenbach II – SG Fuchsmühl

KREIS AMBERG/WEIDEN

■ Kreisklasse West

Bei nur noch zwei ausstehenden Spielen geht der TSV Reuth (1./42) mit Sicherheit als Tabellenführer in die Winterpause. Ob es beim derzeitigen Vorsprung von acht Punkten bleibt, wird sich zeigen. Am Wochenende steht das Führungstrio der Kreisklasse Weiden West vor unangenehmen Auswärtshürden. Spitzenreiter Reuth gastiert beim heimstarken FC Tremmersdorf (5./26), der sich noch Hoffnungen auf einen der vorderen Plätze macht. Ungemach droht auch den Verfolgern VfB Mantel (2./34) und SV Immenreuth (3./33). Der VfB tritt beim SV Kulmain II (6./22) an, Immenreuth beim SSV Brand (4./28). Der SV Schönkirch (9./18) will nach dem wichtigen 2:1-Erfolg gegen den SV Grafenwöhr II (11./14) am Sonntag bei der DJK Weiden (7./21) nachlegen.

Sonntag, 12.15 Uhr: SV Grafenwöhr II – TSV Mehlmeisel (4:3); **14 Uhr:** DJK Weiden – SV Schönkirch (1:0), SSV Brand – SV Immenreuth (2:3), SV Kulmain II – VfB Mantel (1:2), FC Tremmersdorf – TSV Reuth (1:3), SV Riglasreuth – SV-Detag Weiden II (7:0), TSV Pressath – TSV Krummennaab (0:2)

■ A-Klasse Ost

Sonntag, 12.15 Uhr: DJK Weiden II – SpVgg Vohenstrauß II (0:7); **14 Uhr:** ASV Neustadt – SV Plößberg II (3:1), SpVgg Pirk – VfB Weiden (3:3), Türkücü Weiden – TSV Waidhaus (1:3), TSV Flossenbürg – DJK Letzau (1:1), VfB Thanhausen – SG Leuchtenberg/Roggenstein (2:2), SV Altenstadt/Voh. – SV Waldau (4:1)



Mit einem Sieg in Tröstau will der SV Mitterteich II (links Andreas Sandner beim 0:2 gegen Thierstein) Anschluss an das Spitzenduo der Kreisliga Marktredwitz halten. Bild: Eger